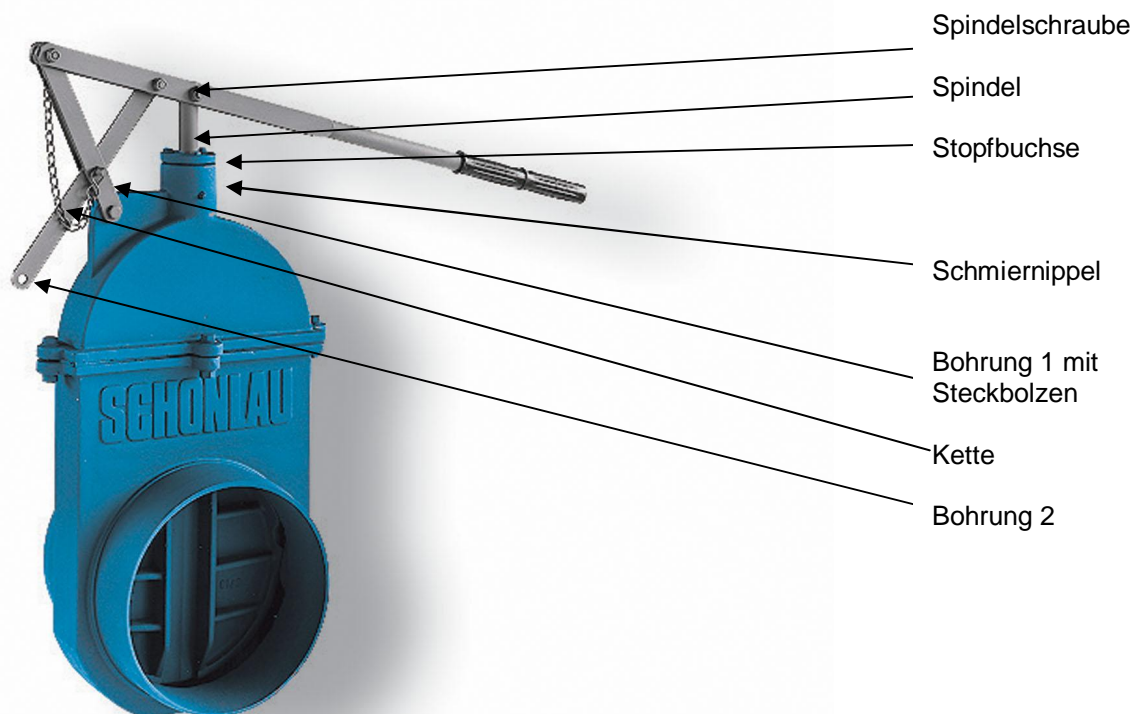


Bedienungsanleitung SCHONLAU Spindelschieber S-61 und Schnellschlussschieber mit Hebelgestänge S-60 für Schwemmentmistung



Einbau

Den Einbau nur durch den Fachhandel ausführen lassen.

Vor dem Einbau ist der Schieber auf einen einwandfreien Zustand zu überprüfen.

Eventuell durch den Transport beschädigte Teile keinesfalls einbauen.

Der Einbau muss entsprechend unserer Einbauvorschläge erfolgen.

- Das Schiebergehäuse mit Rohranschlüssen in Beton einbetten.
Der auf dem Schiebergehäuse sichtbare Pfeil muss in Fließrichtung (vom Güllebehälter zur Vorgrube) zeigen. Das Schiebergehäuse ist bis zu etwa 4cm unterhalb des Oberteils zu betonieren

- Die Rohrleitungen sind auf verdichtetem Sand-Kiesbett zu verlegen. Bei tief verlegten Rohrleitungen ist über jedem Schieber ein Schacht mit Mindestdurchmesser von 1m zu setzen.
- Abzweige zum Anschluss von Druckleitungen an Rücklaufleitungen sind ebenfalls in Beton zu betten. Die Installationshinweise des Kanalrohrherstellers sind zu befolgen.
- **Die Spindel ist werkseitig so justiert, dass das Gestänge ein vollständiges Öffnen und Schließen des Schiebers zulässt.**

VOR Inbetriebnahme ist eine Funktionsüberprüfung zwingend erforderlich.

Bedienung

Schnellschluss-Schieber

1. Handhebel in gewünschte Position ziehen.
Bolzen zur Sicherung durch jeweilige Bohrung schieben
2. Handhebel in der unteren Position: - Schieber geschlossen.
Der Steckbolzen wird zur Sicherung durch die jeweilige Bohrung geschoben und kann durch ein Bügelschloss gesichert werden.
3. Der Schieber ist mindestens einmal im Monat zu betätigen, um ein Festsetzen im Gehäuse zu verhindern.

Wartungsanleitung

Der Schieber ist regelmäßig zu warten.

Kleine Wartung: innen liegende Spindel abschmieren,
hierzu Schmiernippel benützen

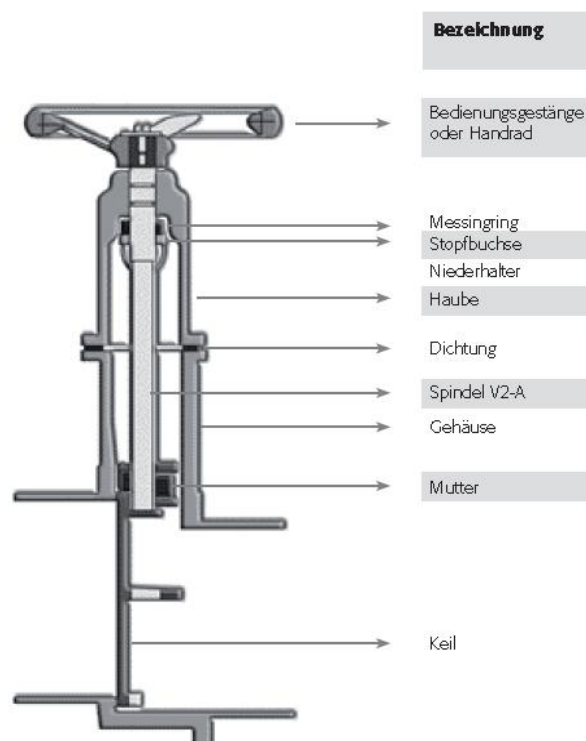
Große Wartung: Schieber zerlegen und reinigen,
Dichtung Keifflächen einfetten
Spindeldichtung und ggf. Haubendichtung erneuern
Spindel schmieren
Schieber zusammenbauen
Fettkammer über Schmiernippel auffüllen

Nach jeder Entleerung des Behälters, – mindestens jedoch einmal im Jahr –, sind die Dicht- und Keifflächen des Schiebers, sowie Spindel und Spindelmutter, bzw. Schieberstange und Stangenführung zu reinigen und einzufetten. Dazu ist nach Lösen der Befestigungsschrauben das Schieberoberteil samt Spindel bzw. Schiebergestänge und Schieberkeil herauszunehmen.

Bei Schnellschluss-Schiebern mit Stopfbuchsenpackung muss die Schieberstange regelmäßig, - je nach Beanspruchung -, mindestens jedoch halbjährlich am vorhandenen Schmiernippel geschmiert werden.

Die Stopfbuchse kann bei nachlassender Dichtheit der Packung nachgespannt werden. Wenn ein Nachspannen nicht mehr möglich ist, muss die Stopfbuchsenpackung ausgetauscht werden.

Die Oberteile der Spindelschieber sind mit den Oberteilen der Schnellschluss-schieber baugleich, somit sind die Spindelschieber zum Schnellschluss-schieber nachrüstbar.



ACHTUNG:

Schieber dürfen nur bei entleertem oder zusätzlich gesichertem Behälter demontiert werden.

Leitungen sind mit Wasser oder Güllestrahl frei zuspülen.

Sollte der Schieber sich nicht bewegen lassen:

Wenden Sie keine Gewalt an! - Benützen Sie keine Hebel – Bruchgefahr!

Allgemeine Hinweise

Bei Flüssiganlagen mit Vorgrube und Hochbehälter ist ein Mindestabstand von 2m zwischen beiden einzuhalten. Die Verbindungsleitung muss mit 2 Schiebern gesichert werden.

Es darf keine Gülle in der Verbindungsleitung zwischen beiden Schiebern zurückbleiben (Bruchgefahr wegen Gärgasbildung!). - Die Schieber sollten so dicht wie möglich am Hochbehälter bzw. an der Vorgrube in die Leitung eingebaut werden. Für den nachträglichen Einbau in die Rohrleitung können Schiebermuffen mit entsprechenden Rollringen verwendet werden.

Ein Umpumpen aus der Vorgrube in den Hochbehälter bei geöffneter Rücklaufleitung darf nie ohne Aufsicht durchgeführt werden (Überlauf!).

Die Schieber sind mit Kreiselpumpen einsetzbar.

Vertikale Verlängerungen der Verschlussvorrichtung bis max. 2m:

A - Spindelschieber

Die Verlängerung erfolgt mittels Spindelverlängerung mit 4-kant-Schoner.

Die Verlängerung wird direkt auf die Schieberspindel gesteckt.

Die Montage des Handrades erfolgt auf die Verlängerung.

Das Verlängerungsstück wird in der Schachtwand einbetoniert.

B - Schnellschlusschieber

Die Verlängerung erfolgt bauseits.

Einbauvorschläge

